

89

REVOLUTION!

1989 – AUFBRUCH
INS OFFENE

DAS LEBEN DER VIELEN

ERINNERUNG ALS FILMEVENT

DIENSTAG, 7. MAI 2019 | 18:00 UHR



**VERANSTALTUNGSORT:
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG
DER SED-DIKTATUR
KRONENSTR. 5 | 10117 BERLIN**

89

REVOLUTION!
1989 – AUFBRUCH
INS OFFENE

**DER EINTRITT IST FREI.
EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.**

Filme inszenieren Geschichte, sie bringen uns vergangene Zeiten nahe und deuten sie zugleich. Damit prägen sie unser historisches Gedächtnis. Zahlreiche Kinohits und Fernsehserien wie »Good bye, Lenin!«, »Das Leben der Anderen«, »Bornholmer Straße«, »Gundermann« oder »Weissensee« haben von den letzten Tagen der DDR erzählt und ein Millionenpublikum erreicht. Die zweite Veranstaltung der Reihe »REVOLUTION! 1989 – Aufbruch ins Offene« fragt danach, welche historischen Lesarten über das Ende der DDR in diesen und anderen Filmen vermittelt werden. Wie sehr wird unsere kollektive Erinnerung durch diese künstlerischen und kommerziellen Erfolge beeinflusst? Wie kamen zugleich die Medien in Ostmitteleuropa dem Bedürfnis der Menschen nach, sich angesichts des Epochenbruchs von 1989/90 und seinen Folgen ihrer eigenen Geschichte und Identität zu versichern?

Begrüßung: Dr. Heike Tuchscheerer
Leiterin der Abteilung Politik und Geschichte der Deutschen Gesellschaft e.V.

Impulsvortrag: Dr. Rainer Rother

Podium: Kirsten Niehuus
Geschäftsführerin Filmförderung des Medienboard Berlin-Brandenburg

Erzsébet Rác
Drehbuchautorin und Regisseurin, Berlin

Dr. Rainer Rother
Künstlerischer Direktor der Stiftung Deutsche Kinemathek –
Museum für Film und Fernsehen, Berlin

Heide Schwochow
Drehbuchautorin, Berlin

Moderation: Alexander Soyez
Filmredakteur und Moderator beim Inforadio vom rbb, Berlin

Informationen und Rückfragen:
Deutsche Gesellschaft e.V. | Tel.: 030 88 41 2-254 | E-Mail: heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de
Die Veranstaltung wird u. a. auf www.bundesstiftung-aufarbeitung.de in Ton und Bild dokumentiert.

Eine Veranstaltungsreihe von